

Mit schöner Stimme deine Wunder besingen,
danach sehnen wir uns.
Mit Freude das neue Leben feiern,
das wünschen wir uns.
Aber in diesen Tagen sind
unsere Stimmen heiser
und unsere Lieder sind voller Klage.
Höre uns, ewiger Gott,
und erbarme dich.

Höre die Klage der Trauernden.
Höre unser Klagen
über die Toten in Indien und Brasilien,
über die Toten in unserer Nachbarschaft.
Höre unser Klagen
über den Schmerz der Kranken,
über die Verzweiflung der Erschöpften.
Du bist der Gott des Lebens,
besiege du den Tod
und verwandele unsere Klage in ein Lied.
Erbarme dich.

Höre die heiseren Stimmen der Bedrängten.
Höre die Stimmen aller,
die ihrer Würde beraubt werden
und aller, die auf Hilfe angewiesen sind.
Höre die Stimmen derer,
die sich nach Frieden sehnen
und sich dem Hass verweigern.
Du bist ein Gott der Gerechtigkeit,
besiege du das Unrecht
und sing mit den Erniedrigten von der Freiheit.
Erbarme dich.

Mit schöner Stimme deine Wunder besingen,
danach sehnen wir uns.
Höre die Lieder von Vertrauen und Hoffnung,
die wir leise und hinter Masken singen.
Höre die Lieder vom Glauben,
die in den Herzen der Gläubigen wohnen.
Höre die Lieder, die deine Schöpfung singt:
die Vögel, die Steine, die Engel.
Du bist wunderbar, ewiger Gott,
du verwandelst uns und deine Schöpfung
durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn – heute und alle Tage.
Amen.